



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 06.05.2015

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

- Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane
Happel, Stephan
Heinisch, Gustav
Kasongo, Kabeya
Körner, August Richard
Mohr, Peter
Nierhoff, David
Noll, Daniel
Steffen-Boxhorn, Andrea
Wizemann, Hans Peter

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Deibele, Josef
Hof, Horst
Neuß, Monika

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Bericht Bauwagenprojekt

Anträge

2. Barrierefreier Umbau der Ortsverwaltung (SPD, CDU, ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
3. Gebäudebrüter Nisthilfen in Marienborn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, ÖDP)
4. Planungswerkstatt Verkehrsberuhigungskonzept für Marienborn (ÖDP)

Anfragen

5. Beschädigter Feldweg in der Marienborner Gemarkung (ÖDP)
6. Namensgebung für die Grundschule Mainz-Marienborn
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0118/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Marienborn
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Lärmkartierung Eisenbahnbundesamt
 - 8.2. Rigolen, Antwort der Verwaltung zur Einwohnerfragestunde
 - 8.3. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage 0125/2015
 - 8.4. Einwohnerstatistik
 - 8.5. Sonstiges
9. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

er Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Bericht Bauwagenprojekt, Carola Herbig (Centrum der Begegnung/Haus der Familie Mainz-Marienborn)

Herr Dr. Moseler begrüßt Frau Herbig und Herrn Sackan und bedankt sich, dass die heutige Sitzung im Centrum der Begegnung stattfinden kann.

Frau Herbig informiert die Anwesenden über das geplante Bauwagenprojekt in Marienborn:

- Idee entstand 2013, als man sich zusammen mit 18 Mitbürgern aus Marienborn überlegt hat, was kann man in Marienborn machen, was braucht der Ort.
- 4 Themenbereiche: Aktionen, Freizeit, Bildung und Barrierefreiheit.
- In dem Bereich Freizeit hat man festgestellt, dass es in dem Ort keinen Platz für Begegnung gibt. Hieraus entstand die Idee, ein Gartenhaus aufzustellen.
- Nun hat man sich überlegt, warum macht man aus dem Gartenhaus keinen Bauwagen. Diesen kann man an verschiedene Standorte in Marienborn stellen und für verschiedene Zwecke nutzen (z. B. 4 Wochen als Kaffee und dann als Spielhaus oder Ausstellungsort).
- Man hat durch Zufall einen Bauwagen geschenkt bekommen, den man jetzt angefangen hat umzubauen.
- Die verschiedenen Genehmigungen werden eingeholt.
- Finanzielle Mittel müssen noch beantragt werden. Momentan finanziert man das Projekt aus Spenden.
- Man möchte es einfach ausprobieren, wie es von der Marienborner Bevölkerung angenommen wird. Es soll keine Dauereinrichtung an einer Stelle werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung des Projektes und bitte die anwesenden Ratsmitglieder, nun ihre Fragen hierzu zu stellen.

- Auflagen? -> Der Bauwagen darf 3-4 Wochen an einer Stelle stehen, ohne eine Toilette vorhalten zu müssen.
- Mögliche Standorte? -> Kirchplatz, Sonniger Hang, Neubaugebiet. Bei den Standorten soll eine vorherige Absprache mit den ansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden erfolgen. Für die städtischen Flächen bekommt man eine Genehmigung, bei privaten Flächen muss man sich eine entsprechende Genehmigung vom Eigentümer einholen.
- Versicherungspflicht? -> Der Bauwagen wird über die ev. Kirche versichert.

Der Ortsbeirat ist mehrheitlich (eine Gegenstimme) für das Projekt.

Anträge

Punkt 2 Barrierefreier Umbau der Ortsverwaltung (SPD, CDU, ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorlage: 0773/2015

Herr Noll begründet den gemeinsamen Antrag.

Herr Dr. Moseler fügt hinzu, dass man die Angelegenheit zwar schon öfters angegangen ist, man möchte nun aber gerne einige Dinge von der Verwaltung geklärt haben.

In welchem Kostenrahmen bewegt sich ein entsprechender Umbau?
Danach muss die Verwaltung entscheiden, ob sie die finanziellen Mittel hat, um den Umbau zu finanzieren.

Herr Nierhoff führt an, dass öffentliche Gebäude gem. einer entsprechenden Richtlinie barrierefrei sein müssen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen. (11;0;0;0)

Punkt 3 **Gebäudebrüter Nisthilfen in Marienborn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, ÖDP)**
Vorlage: 0775/2015

Herr Nierhoff begründet den gemeinsamen Antrag.

Herr Dr. Moseler begrüßt die Aktion und steht bereits in Kontakt mit dem NABU. Er hofft, dass nachdem an der Ortsverwaltung Nistkästen angebracht werden, sich auch Privatpersonen für die Anbringung von Nistkästen entscheiden.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen. (11;0;0;0)

Punkt 4 **Planungswerkstatt Verkehrsberuhigungskonzept für Marienborn (ÖDP)**
Vorlage: 0774/2015

Frau Steffen-Boxhorn begründet den Antrag der ÖDP.

Nach kurzer Aussprache wird im ersten Absatz der dritte Satz wie folgt ergänzt:

Dabei sind alle möglichen Maßnahmen ***für alle Straßen in Marienborn*** aufzuzeigen und zu diskutieren.

Der Antrag wird einstimmig mit der Ergänzung beschlossen. (11;0;0;0)

Anfragen

Punkt 5 **Beschädigter Feldweg in der Marienborner Gemarkung (ÖDP)**
Vorlage: 0776/2015

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Sitte vom 05.05.2015 zur Kenntnis.

Punkt 6 **Namensgebung für die Grundschule Mainz-Marienborn**
Vorlage: 0639/2015

Wie bereits in der letzten Sitzung hat sich der Ortsbeirat für die Namensgebung „Brunnenschule“ einstimmig ausgesprochen. (11;0;0;0)

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0118/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Marienborn;**
hier: Beleuchtung des Fußweges im Neubaugebiet "Hinter den Wiesen"
Vorlage: 0564/2015

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 18.03.2015 zur Kenntnis.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Lärmkartierung Eisenbahnbundesamt**

Herr Nierhoff informiert darüber, dass bis Ende Mai die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, ihre Beschwerden bezüglich des Bahnlärms mitzuteilen (www.laermaktionsplanung-schiene.de). Für weitere Informationen verteilt Herr Nierhoff an die Anwesenden ein Infoblatt.

Punkt 8.2 **Rigolen, Antwort der Verwaltung zur Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende informiert über die Antwort der Verwaltung bzgl. der Pflege der Rigolen im Neubaugebiet.

Frau Gerhard stellt die Frage, in welchen zeitlichen Abständen das Mähen der Flächen erfolgt.

Punkt 8.3 **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage 0125/2015**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Zusatzfrage „Verkehrssicherheit in der Ersatzzufahrt zum Neubaugebiet Hinter den Wiesen“ zur Kenntnis.

Punkt 8.4 Einwohnerstatistik

Herr Dr. Moseler informiert über den aktuellen Stand der Einwohner in Marienborn. 4.245 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz, hinzu kommen 39 mit Nebenwohnsitz in Marienborn.

Punkt 8.5 Sonstiges

Der Vorsitzende informiert über folgende weitere Themen:

- Im Neubaugebiet wurde Müll von Firmen zurück gelassen. Hierüber besteht bereits ein reger Schriftverkehr mit dem Grün- und Umweltamt. Laut deren Aussage sei man dabei, das Problem zu beheben.
- Die Bushaltestelle „Am Sonnigen Hang“ wurde repariert.
- Bei der Sperrung der L426 wegen Brückenarbeiten wird der Verkehr an einem Sonntag durch Marienborn geleitet. Der genaue Plan war bereits der Zeitung zu entnehmen.
- Es kommen immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung zu dem Problem mit dem fehlenden A an der Buslinie 6. Es ist nicht erkennbar in welchen Bus man nun einsteigt.
- Es wurde zu einem 2. Expertenworkshop zur Weiterentwicklung der offenen Seniorenarbeit in Mainz eingeladen. Frau Gerhardt nimmt daran teil und wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung darüber berichten.

Frau Gerhardt möchte darauf hinweisen, dass der Entsorgungsbetrieb die Teile, die er beim Leeren der Altkleidercontainer aussortiert, in die Mülltonnen der Anwohner wirft und nicht in gesonderte Säcke.

Punkt 9 Einwohnerfragestunde

Die Frage aus der Bevölkerung wurde vom Vorsitzenden direkt beantwortet.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwilling
.....
Schriftführung